

Grundgesetz der BRD

Die Grundrechte

1	Die Würd	e des Menschen ist unant	asthar

- 2 Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit
- 3 Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich
- 4 Die Freiheit des Glaubens…ist unverletzlich
- 5 Jeder hat das Recht, seine Meinung...zu äußern und zu verbreiten
- 6 Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung
- 7 Das gesamte Schulwesen steht unter Aufsicht des Staates
- 8 Alle Deutschen haben das Recht, sich…friedlich und ohne Waffen zu versammeln
- 9 Alle Deutschen haben das Recht, Vereine und Gesellschaften zu bilden
- 10 Das Briefgeheimnis ist unverletzlich
- 11 Alle Deutschen genießen Freizügigkeit im ganzen Bundesgebiet
- 12 Alle Deutschen haben das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen
- 13 Die Wohnung ist unverletzlich
- 14 Das Eigentum und das Erbrecht sind gewährleistet
- 15 Grund und Boden...können zum Zweck der Vergesellschaftung...
 in Gemeineigentum...überführt werden
- 16 Die deutsche Staatsangehörigkeit darf nicht entzogen werden Politisch verfolgte genießen Asylrecht
- 17 Jedermann hat das Recht, sich...schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden
- Wer die freiheitliche demokratische Grundordnung missbraucht, verwirkt die Grundrechte
- 19 Soweit nach diesem Grundgesetz ein Grundrecht durch das Gesetz oder auf Grund eines Gesetzes eingeschränkt werden kann, muss das Gesetz allgemein und nicht nur für den Einzelfall gelten.

GG 19

19 Grundrechte - 19 Kurzfilme – 19 Zugänge zur deutschen Gesellschaft

Der Film



Der Berliner Regisseur und Produzent Harald Siebler hat sich in dem ungewöhnlichen Filmprojekt GG 19 intensiv mit den 19 Grundrechten der Bundesrepublik Deutschland auseinander gesetzt. Der prominent besetzte Kinofilm – unter der Schirmherrschaft der ehemaligen Bundesjustizminsterin Brigitte Zypries - thematisiert die Beziehung der Bürger zu den Grundrechten als Rahmenbedingungen der deutschen Gesellschaft.



Der abstrakte Gesetzestext, der in den ersten 19 Artikeln des Grundgesetzes formulierten Grundrechten wurde von 25 zeitgenössischen Autoren in 19 Drehbücher transformiert. 19 Kurzfilmkapitel fügen sich zu einem Gesamtwerk zusammen und können dennoch jeweils alleine für sich eine aussagekräftige Wirkung entfalten.



Durch die Teilnahme bekannter Schauspieler wie u.a. Anna Thalbach, Anna Loos, Kurt Krömer und Max Riemelt wird spielerisch ein zeitgemäßer Zugang zum Grundgesetz geschaffen. Selbstverständliche, menschliche Grundbedürfnisse - die Unantastbarkeit der Menschenwürde, Pressefreiheit, Unverletzlichkeit der Wohnung etc. - erhalten einen gegenwärtigen Hintergrund.

Die Konferenz

Teilnehmeranzahl: min. 10 Teilnehmer;

Dauer: min. 5 Stunden max. 2 Tage

Im Rahmen regelmäßiger Lehrveranstaltung wird die Dauer mit dem Auftraggeber verabredet

'Die Konferenz' geht davon aus, dass wenn die Grundrechte zu wenig im Alltag wahrgenommen und entsprechend kommuniziert werden, sie immer weniger im allgemeinen Bewußtsein verankert sein können. Es ist eine Utopie zu glauben, nur weil Grundrechte im Grundgesetz verankert sind, dass diese von jedem wahrgenommen werden. Als gesetzliche Rahmenbedingung des deutschen Alltags, die soziale Grundbedürfnisse der Bürger garantieren zu sollen, werden Grundrechte mit einer großen Selbstverständlichkeit gelebt, ohne diese genau zu kennen. Ein stetige Abhängigkeit von staatlichen Institutionen ist so vorprogrammiert, was der Idee der Grundrechte widerspricht, Bürger ihr Leben möglichtst in eigener Verantwortung gestalten zu lassen.



- Was nicht kommuniziert wird, existiert nicht. -

'Die Konferenz' ist ein Workshop, der es den Teilnehmern ermöglicht, innerhalb weniger Stunden zu erfahren, welche Bedeutung Grundrechte für ihren Alltag haben. In kleinen Gruppen wird jeweils ein GG 19-Kapitel gesichtet, um daraufhin die Auswirkungen auf den eigenen Alltag in der Gruppe zu besprechen. Die eigene Realität wird mit der Realität des Wortlauts des juristischen Textes des jeweiligen Grundrechts verglichen und die Ergebnisse werden im Plenum den anderen Gruppen präsentiert und veranschaulicht. Nach der Präsentation werden Fragen und Unklarheiten wie in einer Konferenz verhandelt.

'Die Konferenz' hat zum Ziel, Grundrechte mehr ins Gespräch des Alltags zu bringen, damit sie überhaupt wahrgenommen und gelebt werden können. Je mehr Verantwortung für das eigene Handeln wahrgenommen wird, desto weniger ist staatliche Regulierung nötig.

'Die Konferenz' richtet sich an Bildungseinrichtungen jeglicher Art - Schulen, VHS, Weiterbildungsinstitute und -kollege, Hochschulen, Jugendeinrichtungen, Familieneinrichtungen, Senioreneinrichtungen, Justizvollzugsanstalten...

Je nach Zielgruppe - Jugendliche, Arbeitnehmer und -geber, Arbeitslose, Senioren, Studenten... wird eine spezifische Auswahl von GG 19 Kapitel getroffen, die auch der Gruppengröße und dem Veranstaltungszeitraum gerecht wird.

Kontakt und Workshopleitung K.P. Schmitz B.A., Fon +49 (0)176 - 21 32 81 95, k.p.schmitz@culture-net.eu www.kulturpaedagoge.eu





Studieninstitut Niederrhein, Mitarbeiter der Stadt Mönchengladbach, 04 / 2009



Franz Jürgens Berufskolleg, Düsseldorf, 05 / 2009

culture net

Grenzüberschreitendes Kunst-, Kultur- und Netzwerkmanagement

culture.net ist eine international agierende Plattform und ein sich ständig erweiterndes Netzwerk künstlerischer, soziokultureller, wissenschaftlicher und kulturwirtschaftlicher Aktivitäten.

culture.net agiert regional, grenzüberschreitend und überregional als Dienstleister in den Bereichen

- Art Consulting
- Kulturmanagement
- Kulturpädagogik
- Gestaltung
- Dokumentarfilm
- Videokunst / -Bühnenbild
- Webdesign
- Photographie

Weitere Informationen: www.culture-net.eu